

UNTERSTÜTZEN SIE UNS

Israelstiftung in Deutschland

Sparkasse Münsterland Ost

IBAN DE98 4005 0150 0000 4236 40

BIC WELADED1MST

GESCHÄFTSSTELLE

Teutoburgerstraße 69

D-33415 Verl

SO ERREICHEN SIE UNS

T +49 (0) 5246 93 50 51

M +49 (0) 172 89 37 477

gn@israelstiftung.de

www.israelstiftung.de



20 JAHRE. EIN RÜCKBLICK.

14. DEZEMBER 2004

Start der Initiative Freundeskreis der »Israelstiftung der Freunde Israels«

16. DEZEMBER 2005

Gründung der *Israelstiftung in Deutschland*, Münster

Initiatoren: Karl-Heinz Volkert †, Dr. Rolf Krumsiek †, Dr. Michael Bertrams †, Dr. Rolf Gerlach

Stifter: Karl-Heinz Volkert †, Dr. Rolf Krumsiek †, Günter Schulze-Blasum †, Matthias Hake, Bernd Feldhaus †, Harald Nettesheim, Gabriele und Frank Nitsch, Westfälisch-Lippischer Sparkassen-und Giroverband, vertr. d. Präsident Dr. Rolf Gerlach, Renate Lebherz †

1. Vorstand: Dr. h.c. Johannes Gerster *Vorsitzender* †, Karl-Heinz Volkert †, Lore Udal †, Andreas Wellenbüscher, Renate Lebherz †, Dr. Heinrich Bartel, Wolfgang Wende †

APRIL 2006

Konstituierende Sitzung des **1. Kuratoriums:**

Dr. Rolf Krumsiek † *Vorsitzender*, Iris Berben, Prof. Dr. Jutta Limbach †, Hans Koschnik †, Dirk Niebel, Dr. Burkhard Hirsch †, Gabriele Nitsch, Imrich Donath, Dr. Michael Bertrams †, Prof. Manfred Lahnstein (ausgesch.), Dr. Rolf Gerlach (ausgesch.), Günter Schulze-Blasum †, Prof. Dr. Georg Milbradt (ausgesch.), Bernd Feldhaus †, Reinhold Robbe (ausgesch.), Dr. Loek Geeraedts (ausgesch.), Harald Nettesheim (ausgesch.)

NOVEMBER 2006

1. Preisverleihung an **Christina Rau**, Alte Synagoge Essen

MÄRZ 2007

Benefizveranstaltung mit **Iris Berben** in Münster

AUGUST 2008

Dr. Sylke Tempel † und Dagmar Ziegler werden in das Kuratorium berufen.

2009

Dr. h.c. Johannes Gerster † wird Vorsitzender des Kuratoriums.

NOVEMBER 2011

Edgar Moron † wird Vorsitzender des Kuratoriums, Prof. Dr. Brigitte Mandt wird Vorsitzende des Vorstands.

NOVEMBER 2013

Dr. Bernhard Kasperek wird ins Kuratorium berufen.

FEBRUAR 2014

2. Preisverleihung an **Borussia Mönchengladbach**, Business Lounge des Stadions

NOVEMBER 2016

3. Preisverleihung an **Heimatsucher e.V.** (heute Zweitzeugen e.V.), in Kooperation mit dem Landtag Nordrhein-Westfalen

NOVEMBER 2017

Informationsreise nach Israel, unter anderem Austausch mit Gabi Bach und Grisha Alroi-Arloser

NOVEMBER 2018

4. Preisverleihung an die **DGB-Jugend NRW**, Oberverwaltungsgericht Münster

MAI 2019

Unter der Leitung von Edgar Moron haben der Vorstand und das Kuratorium die Präambel und Satzung der Stiftung ergänzt um den Aspekt, antisemitischen Bestrebungen und Tendenzen entgegenzutreten.

JANUAR 2022

Carina Gödecke, Sarah Hüttenberend, Prof. Dr. Uli Paetzel, Stephan Kramer und Uwe Becker werden in das Kuratorium berufen.

NOVEMBER 2022

5. Preisverleihung an **Jonathan Kalmanovich**, im Römer der Stadt Frankfurt

2024

Georg Hafner wird in das Kuratorium berufen. Prof. Dr. Brigitte Mandt wird Vorsitzende des Kuratoriums, Dr. Bernhard Kasperek wird stellvertretender Vorsitzender. Gabriele Nitsch wird Vorsitzende des Vorstands, Frank Liedtke wird stellvertretender Vorsitzender.

Reise einer Delegation nach München im November, unter anderem Treffen mit Charlotte Knobloch

SEPTEMBER 2025

6. Preisverleihung an **Daniel Lörcher** (what matters gGmbH), in Kooperation mit dem Landtag Nordrhein-Westfalen

Für das Erinnern. In Zukunft!

20 JAHRE
ISRAELSTIFTUNG
IN DEUTSCHLAND

ISRAELSTIFTUNG
IN DEUTSCHLAND

Deutschland ist infolge der nationalsozialistischen Politik der Verfolgung und Vernichtung der europäischen Jüdinnen und Juden in den Jahren 1933 bis 1945 untrennbar mit dem Staat Israel und seinen Menschen verbunden.

Vor diesem geschichtlichen Hintergrund tritt die **Israelstiftung in Deutschland** gegen das Vergessen und für das Erinnern in Zukunft ein. Entscheidend ist hierbei die Verantwortung der nachfolgenden Generationen in Kenntnis der eigenen Geschichte. Sie ist uns Mahnung und Auftrag zugleich, auch gegen jede Form des Antisemitismus einzutreten.

Die **Israelstiftung in Deutschland** verfolgt das Ziel, Initiativen, Projekte oder Personen zu unterstützen, die sich in besonderer Weise dafür einsetzen, die besonderen Beziehungen zum Staat Israel und seinen Menschen zu pflegen, an das jüdische Erbe Deutschlands und die Katastrophe des Holocausts zu erinnern und antisemitischen Bestrebungen und Tendenzen entgegenzutreten.

Mit dem **Zukunftspreis** der Stiftung, der mit 5.000 € dotiert ist, werden Initiativen, Persönlichkeiten und Projekte genau für dieses Engagement ausgezeichnet. Mit dem mit der Ehrung verbundenen Preisgeld ist die Hoffnung verbunden, dass die Arbeit und das Engagement der Preisträger erweitert und verstetigt werden.

UNSERE PREISTRÄGER UND PREISTRÄGERINNEN

DANIEL LÖRCHER 2025

Sein langjähriges Engagement bei Borussia Dortmund sowie bei what matters gGmbH zeichnet sich beispielhaft darin aus, dass er die Freundschaft zu den Menschen in Israel pflegt und durch gezielte Bildungsangebote im Sport eine aktive Erinnerungsarbeit leistet sowie gegen Antisemitismus eintritt. Widerstände schrecken ihn nicht ab, womit **Daniel Lörcher** auch ein besonderes Vorbild für andere ist.

JONATHAN KALMANOVICH (alias Ben Salomo) 2022

Als jüdischer Rapper und YouTuber erreicht er mit seiner Arbeit in Schulen eine breite junge Zielgruppe. **Jonathan Kalmanovich** nutzt seine Musik und Social-Media-Präsenz, um gegen Rassismus und Antisemitismus vorzugehen. Dabei thematisiert er auch die deutsch-israelischen Beziehungen und tritt für Respekt und Aufklärung ein.

DGB-JUGEND NRW 2018

Die **DGB-Jugend NRW** pflegt und engagiert sich für die deutsch-israelische Freundschaft. Durch Austauschprojekte bringt sie junge Menschen aus beiden Ländern zusammen, tritt gegen Antisemitismus ein und fördert ein realistisches Israelbild – im Sinne ihrer historischen Verantwortung und gewerkschaftlichen Bildungsarbeit.

ZWEITZEUGEN E.V. (ehem. Heimatsucher e.V.) 2016

Die **Zweitzeugen** leisten wichtige Erinnerungsarbeit, indem sie Berichte von Holocaust-Überlebenden, besonders aus Israel, an Schüler:innen weitergeben. So entsteht zivilgesellschaftliches Engagement: Junge Menschen werden zu »**Zweitzeugen**« und treten aktiv gegen Antisemitismus, Rassismus und das Vergessen ein.

BORUSSIA MÖNCHENGLADBACH 2014

Der Fußball-Bundesligist **Borussia Mönchengladbach** wurde für sein langjähriges, nachhaltiges und über den Sport hinaus wirkendes Engagement zur Völkerverständigung und Versöhnung zwischen Israel und Deutschland ausgezeichnet.

CHRISTINA RAU 2006

Christina Rau wurde für ihre Verdienste um die deutsch-israelische Freundschaft gewürdigt und ihren beispielhaften Einsatz für die Völkerverständigung. Das Preisgeld ging an einen Verein, der in Tel Aviv und Berlin israelische, palästinensische und deutsche Künstler und Künstlerinnen zum Gespräch anregt.

UNSERE STIFTUNG

DAS KURATORIUM

Prof. Dr. Brigitte Mandt *Vorsitzende*
Dr. Bernhard Kasperek *stellv. Vorsitzender*
Dr. Heinrich Bartel
Iris Berben
Honorarkonsul Imrich Donath
Angela Freimuth
Carina Gödecke
Dr. Georg Hafner
Sarah Hüttenberend
Stephan Kramer
Dr. h. c. Dirk Niebel

DER VORSTAND

Gabriele Nitsch *Vorsitzende*
Frank Liedtke *stellv. Vorsitzender*
Andreas Wellenbüscher
Verena Schäffer
Almuth Barkam
Ralf Richters

UNTERSTÜTZER

Landtag Nordrhein-Westfalen
Oberverwaltungsgericht Münster
Stadt Frankfurt
Stadt Essen
Stadt Münster

FÖRDERER

Sparkassenverband Westfalen-Lippe
Rheinischer Sparkassen- und Giroverband
Landesbank Hessen Thüringen
Sparkasse Düsseldorf
Sparkasse Mönchengladbach
Sparkasse Essen
Bank für Kirche und Diakonie

2022



2018



2016



2014



2006

